GFL-Feier anlässlich des 10-jährigen Bestehens

(28. Juli 2018, Pflanzenland Dahlke, Lünen-Brambauer)

Begrüßungsrede (Es gilt das gesprochene Wort)

Lieber Mitglieder der GFL,
liebe Freunde und Förderer,
lieber Herr Bürgermeister – lieber Jürgen,
liebe Gäste,

ich begrüße Euch alle ganz herzlich zu unserer heutigen Feier – in dieser doch so einmaligen Blumenoase der Eheleute Dahlke. Liebe Sabine, lieber Andreas Dahlke, herzlichen Dank, dass wir hier heute bei Euch und mit Euch feiern dürfen. Ein ausführliches „Danke schön“ folgt noch am Ende des offiziellen Teils.

Ganz bewusst habe ich Euch liebe Mitglieder an den Anfang der Begrüßung gesetzt, denn ohne Euch, die ihr die Basis der ganzen GFL-Aktivitäten bildet, wären wir heute alle …

- nicht hier,
- nicht im Rat der Stadt Lünen vertreten,
- nicht im Kreistag Unna vertreten,
- nicht im Ruhrparlament vertreten,
- nicht in vielen Aufsichtsgremien vertreten und
- wir hätten heute auch keinen Mann an der Spitze unserer Stadt stehen, der Mitglied der GFL ist und im Jahr 2015 als GFL-Kandidat Bürgermeister unserer Stadt wurde.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer ich danke Euch sehr herzlich für Euren Einsatz, Eure kontinuierliche Unterstützung und alles was Ihr für den Erfolg der GFL beigetragen habt. 10 Jahre GFL ist eine Erfolgsgeschichte. Die einzelnen Erfolgskapitel möchte ich nochmals kurz hervorheben:

- Kontinuierliches Mitgliederwachstum während des 10-jährigen Vereinsbestehens auf nunmehr rund 120 Mitglieder.
  Bereits bei der ersten Kommunalwahl im Jahr 2009 wurden wir drittstärkste Kraft im Lüner Rat; wir bescherten den beiden Altparteien von SPD und CDU in 2009 die historisch schlechtesten Ergebnisse seit Bestehen der Bundesrepublik – warum – weil wir für viele Bürgerinnen und Bürger neuen Schwung, Bürgernähe und Sachlichkeit in die Lüner Kommunalpolitik brachten und der SPD und CDU ihre über Jahrzehnte gewachsene „Hinterzimmerpolitik“ schwer machten.
- Auch zur zweiten Kommunalwahl im Jahr 2014 konnten wir das Ergebnis noch steigern, waren aber noch knapp hinter der CDU; da allerdings aus der Schwarzen-Fraktion zwischenzeitlich drei Personen austraten, waren wir dann doch schon sehr schnell zweitstärkste Kraft im Stadtrat unserer Stadt Lünen.
- zur Bürgermeisterwahl stellten wir Jürgen Kleine-Frauns als Kandidaten der GFL für das Spitzenamt im Rathaus auf; in der Stichwahl konnte unser Kandidat den SPD-Kandidaten klar hinter sich lassen und wurde Bürgermeister – damit wurde seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland erstmals ein Kandidat in das Bürgermeisteramt gewählt, der nicht der SPD angehört - ein Riesenerfolg!
- Bei nahezu allen Sachthemen konnten wir im Lüner Rat neuen Schwung und Ideen einbringen und teilweise auch bedeutende Maßnahmen im Rat durchbringen.

Anfangs war dies nicht so einfach, denn die Roten und Schwarzen versuchten gerade in den ersten Jahren immer wieder, unsere Vorschläge einfach vom Tisch des Rates zu fegen. Doch mit den Jahren wurde dies für die GROKO immer schwieriger. Warum? … weil man nicht dauerhaft gegen gute Sachargumente anreden kann, denn irgendwann wird man dann auch in Lünen von der Realität eingeholt. Dies passierte bspw. auch vor einigen Monaten noch mit der Veröffentlichung der 34 Millionen-Euro-Pleite der Stadt durch Spekulationsgeschäften, den sogenannten Derivatgeschäften insbesondere in Fremdwährung - davor hatten wir von Beginn unserer Ratstätigkeit gewarnt und davon abgeraten!

Ich könnte die Erfolgsliste noch weiter in die einzelnen Politikfelder Lünens herunterbrechen, doch das würde den Zeitrahmen meiner Redezeit sprengen.

Einen ganz persönlichen Dank möchte ich an die vielen Aktiven in der GFL aussprechen, angefangen bei unseren sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern, unsere Mittglieder der Rats- und Kreistagsfraktion und letztlich auch dem gesamten Vorstand der GFL. Wir haben oft in unseren internen Runden auch sehr intensive Diskussionen und hitzige Debatten. Doch dies ist häufig auch erforderlich, um den besten Weg gemeinsam zu finden und dann auch umzusetzen. Die Ergebnisse, die ich Euch soeben nochmals in Erinnerung gerufen habe, belegen dies und sprechen eine klare Sprache ...

Wir haben viel Gutes erreicht, haben Erfolg und rücken die Bürgerschaft wieder in den Mittelpunkt des politischen Handelns. Wir können stolz auf das Erreichte sein. Aber wir können in den nächsten Jahren noch viel Gutes für unsere Heimatstadt und unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger verbessern. Viele unserer Vorschläge zur Verbesserung des Lebensumfeldes unserer Stadt konnten noch nicht umgesetzt werden, weil uns dafür oft noch die Mehrheiten

im Rat oder in den Gremien fehlten. Deshalb lasst uns daran weiterarbeiten und bei der nächsten Kommunalwahl 2020 noch weiter zulegen! Lasst uns dies gemeinsam anpacken und zwar unter dem Motto Gemeinsam Für Lünen.

Liebe Gäste, was erwartet uns heute Abend noch:

Zunächst freuen wir uns auf ein Grußwort unseres Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns. Im Anschluss werden dann zum zweiten Mal den GFL-Jugendpreis vergeben. Danach legen wir eine erste kurze Stärkungspause ein, um dann mit frischer Energie den historischen Rückblick des ersten GFL-Jahrzehnts in ganz besonderer Form zur Kenntnis zu nehmen.

Ich bin begeistert, dass sich der ehemalige WAZ-Journalist, ehemalige Pressesprecher der Stadt Lünen und heutige GFLer Gerd Kestermann dazu bereit erklärt hat, das erste GFL-Jahrzehnt Revue passieren zu lassen. Darauf folgen einige bedeutende Ehrungen von GFL-Mitgliedern bevor wir dann gemeinsam mit unseren Gastgebern Sabine und Andreas Dahlke zum gemütlichen Teil überleiten.

Nun aber liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freude, liebe Gäste lasst uns gemeinsam und frohgestimmt einen schönen Sommerabend verleben und 10 Jahre GFL feiern.